

# 14. SÄCHSISCHER SCHULCUP IM KLETTERN

## **Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
und Sport

## **Mit der Durchführung beauftragt:**

Förderzentrum Leipzig und Kletterhalle  
„no limit“,  
WKL – Herr Eckardt und Herr Redenyi

## **Termin: Freitag, 12. November 2010**

09:00 – ca. 16:00 Uhr

## **Ort:**

Kletterhalle „No Limit“  
Dessauer Str. 2; 04129 Leipzig  
☎ 0341 9096722

## **Wettkampfklassen:**

Es wird in 4 Wettkampfklassen geklettert und  
gewertet:

WK I	1991 – 1993
WK II	1994 – 1995
WK III	1996 – 1997
WK IV	1998 – 2001

## **Mannschaftsstärke:**

Eine gemischte Mannschaft besteht aus  
mindestens 4 (maximal 5 Schülern), davon  
mindestens 1 weiblicher bzw. 1 männlicher  
Teilnehmer. Die Ergebnisse aller **vier Schüler**  
kommen in die Mannschaftswertung. Einzel-  
starter sind nicht möglich.  
Jede Schule kann je Wettkampfklasse nur  
eine Mannschaft (maximal 4 Mannschaften)  
melden.

## **Modus:**

Es findet ein Schwierigkeitsklettern an 2  
verschiedenen Routen statt, welche von der  
ganzen Mannschaft geklettert werden. Der

beste Starter und die beste Starterin nehmen  
danach an einer Finalrunde teil.

Bei Gleichstand klettern die beiden anderen  
Mannschaftsmitglieder eine weitere Final-  
runde.

Es fließen weitere Teamwertungen ins Ender-  
gebnis ein.

**Meldetermin:** 29. Oktober 2010

## **Meldung an:**

**Förderzentrum für Erziehungshilfe  
Leipzig, Holger Eckardt  
Garskestr. 19; 04205 Leipzig**

☎ **0341 30888936** oder

✉ **holgereckardt@web.de**

sowie **parallel** an den zuständigen Referen-  
ten für Schulsport der SBA.

## **Meldebestätigung:**

Erfolgt nach Eingang aller Meldungen. Der  
Ablaufplan mit den Startzeiten wird eine  
Woche vor dem Wettkampf bekannt gege-  
ben.

## **Reisekosten:**

Die Abrechnung erfolgt gemäß der Verwal-  
tungsvorschrift JUGEND TRAINIERT FÜR  
OLYMPIA.

## **Siegerehrung:**

Die Siegerehrung wird am Ende des Wett-  
kampfes durchgeführt.

## **Sicherung:**

Die Sicherung der Kletterer wird durch den  
Ausrichter organisiert. Kletterausrüstung  
möglichst selber mitbringen, da vorhandenes  
Klettermaterial nicht ausreichend zur Verfü-  
gung steht.